

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 16

**Illustration:** Es lenzelet  
**Autor:** Bosco

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

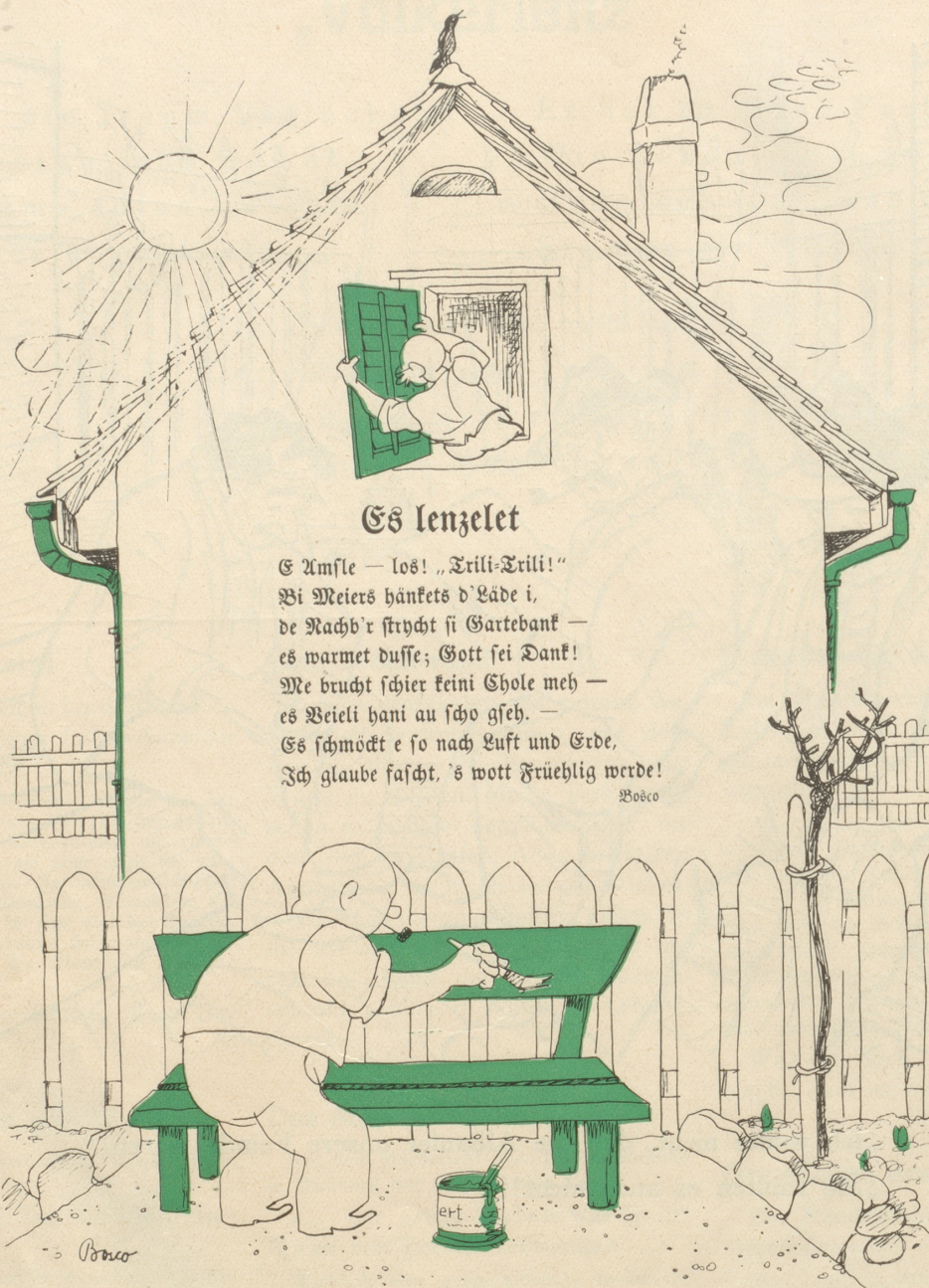
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





### Es lenzelet

Es Amsle — los! „Trili-Trili!“  
 Bi Meiers hänkets d' Lade i,  
 de Nach'r strycht si Gartebank —  
 es warmet dusse; Gott sei Dank!  
 Me brucht schier keini Ghole meh —  
 es Beieli hani au scho gseh. —  
 Es schmöckt e so nach Luft und Erde,  
 Ich glaube fascht, 's wott Früehlig werde!

Boeco

### Hör' genau auf jedes Wort

Ein in einem Herisauer Geschäft arbeitender Appenzeller kommt am Montagmittag zu seinem Meister und ersucht ihn, ihm am Nachmittag frei zu geben, mit der Begründung, er möchte gern an die Beerdigung seiner Schwiegermutter gehen. Der Meister anerkennt den triftigen Grund

und gibt dem Arbeiter frei mit der Mahnung, morgen bestimmt wieder zur Arbeit zu kommen.

Anderntags kommt der Mann rechtzeitig, wenn auch etwas bleich, zur Arbeit. Um 10 Uhr wird er zum Meister befohlen. «Sägid Sie, Tobler, wie

chunt denn das, Sie hend mir gester gseit, Sie müesid a d'Beerdigung vo Eurer Schwiegermuetter, — die isch mir aber vor zwänzg Minute frisch und gsund bigegnet! Ihr händ mich also gester schwer a'gloge!»

«Ich han gär nöd gsät, ich mües a d'Beerdigung, ich ha no gsät, ich gängt gern!» meinte da Tobler.

Jogorin

**HOCHZEIT**  
machen

**HIRSCHEN RAPPERSWIL**

☎ Tel. 211 02 Ch. Morgenegg, Chef de cuisine



Alt st. gallische,  
 heimelige, modern  
 eingerichtete  
 Gaststätte

### Zürich I

Bim «Hegi» im Helmus en Kali gnah,  
 Heißt z'friede sy und bald wieder gah!

Helmhaus-Konditorei-Café  
 E. Hegelschweiler, Zürich.